

Ex situ-Erhaltung alter Kartoffelsorten unter kontrollierten Bedingungen NAP 03-92



Bild: ProSpecieRara

Jahresbericht, März 2010

ProSpecieRara
Philipp Holzherr
Projektleitung und Projektbearbeitung
Pfrundweg 14
5000 Aarau



Stand Duplikatsammlung Flawil, März 2010

Projekt NAP 03-92

Die Duplikatsammlung Flawil wird durch die St. Gallische Saatzuchtgenossenschaft betrieben. Ihr gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die fortwährende, professionelle Erhaltungsarbeit.

2009 wurden 13 Sorten neu integriert. Das Pflanzgut stammt von der Primärsammlung der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil, NAP 03-89. Allerdings muss von der Sorte Eigenheimer nochmals Pflanzgut nachgeliefert werden, da eine falsche Herkunft verwendet wurde. Aus dem gleichen Grund wird die Sorte Saskia ersetzt werden. Die Sammlung enthält aktuell 79 Sorten der Positivliste. Für den Sommer 2010 ist die Integration von weiteren Sorten der Positivliste vorgesehen.

Ausserdem wurden 2009 temporär vier Sorten angebaut, die nicht auf der Positivliste stehen, sowie einer anderen Herkunft einer Positivlistensorte. Diese Sorten werden im Rahmen des Projektes NAP 03-31 zum morphologischen Vergleich 2010 im Feld mit Positivlistensorten herangezogen. Viren-befreites Pflanzgut gleicher Herkunft ist dabei eine zwingende Voraussetzung, um gesicherte Aussagen machen zu können.

(Tabelle auf Seite 3)

Duplikatsammlung Flawil - integrierte Sorten der Positivliste (Stand März 2010)

Name	PLCode	Aufnahme Flawil	Name	PLCode	Aufnahme Flawil
Aargauer Müsli	12-001-39	2007	Jubel	12-001-46	2007
Acht-Wochen-Nüdeli	12-001-63	2000	Kaiserkrone	12-001-36	2007
Ackersegen	12-001-68	2005	King Edward	12-001-45	2007
Allerfrüheste Gelbe	12-001-32	2007	Lauterbrunnen	12-001-3	2002
Alma	12-001-70	2009	Lerche	12-001-30	2005
Appell	12-001-135	2009	Lilaschalige Uetendorf	12-001-23	2005
Arran Banner	12-001-59	2007	Lori	12-001-48	2007
Avenir	12-001-33	2007	Maikönig	12-001-11	2003
Baselbieter Müsli	12-001-72	2009	Mittelfrühe Lötschentaler	12-001-19	2005
Benedetta	12-001-74	2009	Müsli Oberkirch	12-001-38	2007
Blaue Emmensteg	12-001-12	2000	Ostara	12-001-86	2009
Blaue Ludiano	12-001-66	2000	Parli	12-001-65	2000
Blaue Österreich	12-001-58	2000	Parnassia	12-001-44	2007
Blaue Schweden	12-001-64	2000	Patates Verrayes	12-001-17	2005
Blaue Veltlin	12-001-29	2005	Patrones	12-001-52	2007
Blaue Zimmerli	12-001-22	2005	Pfavi	12-001-26	2000
Blauschalige Bristen	12-001-15	2005	Prima	12-001-133	2009
Bleue	12-001-6	2002	Roosevelt	12-001-24	2005
Bodenkraft	12-001-51	2007	Röseler	12-001-27	2000
Bona	12-001-43	2007	Roseval	12-001-4	2002
Carla	12-001-55	2007	Rote Lötschentaler	12-001-2	2002
Centifolia	12-001-34	2007	Safier	12-001-13	2002
Christa	12-001-130	2009	Saskia	12-001-89	2009**
Corne de Gatte	12-001-40	2000	Spätrot	12-001-31	2005
Cosima	12-001-49	2007	Tasso	12-001-92	2009
Datura	12-001-50	2007	Tennaer	12-001-25	2000
Deodora	12-001-47	2007	Ukama	12-001-134	2009
Early rose	12-001-18	2005	Ultimus	12-001-57	2007
Eigenheimer	12-001-76	2009*	Up to date	12-001-61	2007
Erdgold	12-001-77	2009	Virgule Béroche	12-001-20	2005
Fläckler	12-001-9	2003	Vitelotte	12-001-5	2002
Frühkartoffel Prättigau	12-001-28	2000	Voran	12-001-54	2007
Goldsegen	12-001-62	2007	Vriner	12-001-16	2003
Guarda	12-001-10	2003	Waldviertel Dekikatess	12-001-41	2000
Highland Burgandy Red	12-001-67	2000	Weisse Lötschentaler	12-001-7	2003
Ideal	12-001-56	2007	Weltwunder	12-001-93	2009
Industrie	12-001-42	2007	Wiesner aus Wiesen	12-001-21	2005
Institut de Beauvais	12-001-14	2005	Wiesner aus Zillis	12-001-8	2003
Isola	12-001-60	2007	Wohltmann	12-001-53	2007
Jakobi	12-001-35	2007			

* Das gelieferte Pflanzgut 2009 stammte nicht von der Originalherkunft. Es wird nochmals neues Pflanzgut organisiert.

** Vermutlich handelt es sich bei dem gelieferten Pflanzgut um eine Verwechslung mit der Sorte Ulla. Es wird nochmals neues Pflanzgut von der Original-Saskia organisiert.